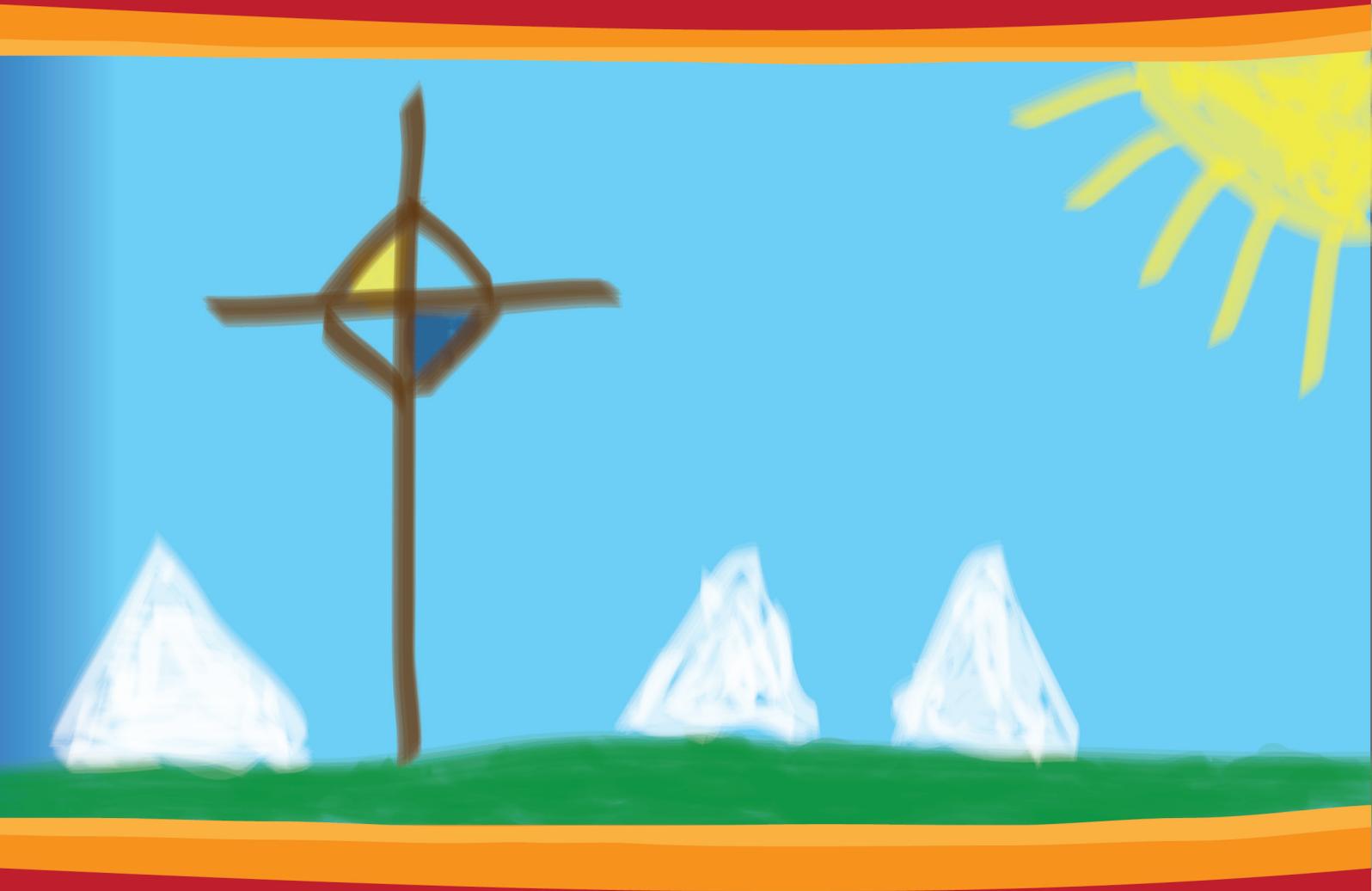


# Sporen

*Fotobuch*



[www.kjg-st-martin.de](http://www.kjg-st-martin.de)

# FÄRBER

elektrotechnik

- **Planung & Beratung**
- **Installation**
- **Lichttechnik**
- **Natursteinheizung**
- **Instabus EIB**
- **Netzwerktechnik**
- **Telekommunikations-  
systeme**
- **Satellitentechnik**
- **E-Check**



Drahthammerstraße 3 • 92224 Amberg  
Telefon: 09621.6009870 • Telefax: 09621.6009869

[www.elektrotechnik-faerber.de](http://www.elektrotechnik-faerber.de)

# editorial.

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie haben gerade die neue Ausgabe des Sporen vor sich und sehen, dass sich so ziemlich alles verändert hat. Um den Sporen kinderfreundlicher zu machen, haben wir die Texte gekürzt und mehr Wert auf die einzelnen Aktionen gelegt. So finden Sie zu den wichtigsten Aktionen des vergangenen halben Jahres jeweils einen kurzen Text und mehrere Bilder. Der Sporen wurde also einer Rückbesinnung auf das Wesentliche unterzogen. Und was ist das Wesentliche in der KJG?

Die Jugendarbeit, die Gemeinschaft und die christlichen Werte, die wir vermitteln. So wird christliche Nächstenliebe bei uns nicht nur gepredigt, wir versuchen sie auch praktisch umzusetzen. Ziel ist und bleibt, dass sich die Menschen mit Zuneigung und Verständnis begegnen. Dabei müssen es nicht unbedingt große Taten sein, die man vollbringt, oft genügen auch kleine Zeichen. Fragen wie „Willst du mitspielen?“ oder „Kann ich dir helfen?“ bringen oft mehr als große Symbolik. Solche Fragen helfen, dem Nächsten eine Freude zu bereiten und die Welt ein Stückchen besser zu machen. Dabei stärkt uns der Glaube an Jesus Christus und daran, dass das, was wir tun, richtig ist.

Wie wir das allerdings umsetzen, wie wir anderen Spaß und Freude bereiten und unsere Gemeinschaft stärken, sehen Sie auf den folgenden Seiten. Ihnen wünschen wir viel Spaß beim Durchsehen!

Ihre SPOREN-Redaktion

Herausgeber: KJG St. Martin, Unteres Apothekergässchen 1a, 92224 Amberg

Redaktion: Ariane Demleitner, Noah Karp (jun. Chefredakteur), Patrick Wittmann (V.i.S.d.P.), Stefan Gilch, Tomas Rosenblatt (Gestaltung), Victor Bock (sen. Chefredakteur)

Auflage: 250 Stück





# gruppenstunden.

Die wöchentlichen Treffen der Gruppen im Jugendheim stellen den Kern des KJG-Lebens dar. Aus anfangs noch völlig Fremden werden durch gemeinsame lustige, knifflige oder spannende Spiele Freunde. Dabei sind in einer Gruppe immer ungefähr gleich alte Mädchen, in der Parallelgruppe Jungen gleichen Alters. So entsprechen die Gruppenstunden eher den Interessen der Kinder und auch geistige Inhalte können altersentsprechend näher gebracht werden.



PRAXIS

Dr  Günther Bock

-  Chirurgie
-  Unfallchirurgie
-  D-Arzt

Georgenstraße 63  
92224 Amberg

09621 13318

# winterfreizeit.

Auf der Beliebtheitsskala der verschiedenen Aktionen rangiert die Winterfreizeit auf den vordersten Plätzen. Dieses Winterwochenende in einer Jugendherberge bedeutet Spaß für Mädchen und Jungen jeden Alters. Dabei stehen alle Spiele unter einem Thema wie „Harry Potter“. Doch nicht nur die Spiele sondern auch die Party am Samstagabend, Unterhaltungen mit der Parallelgruppe oder das etwas längere Aufbleiben bereiten Freude.



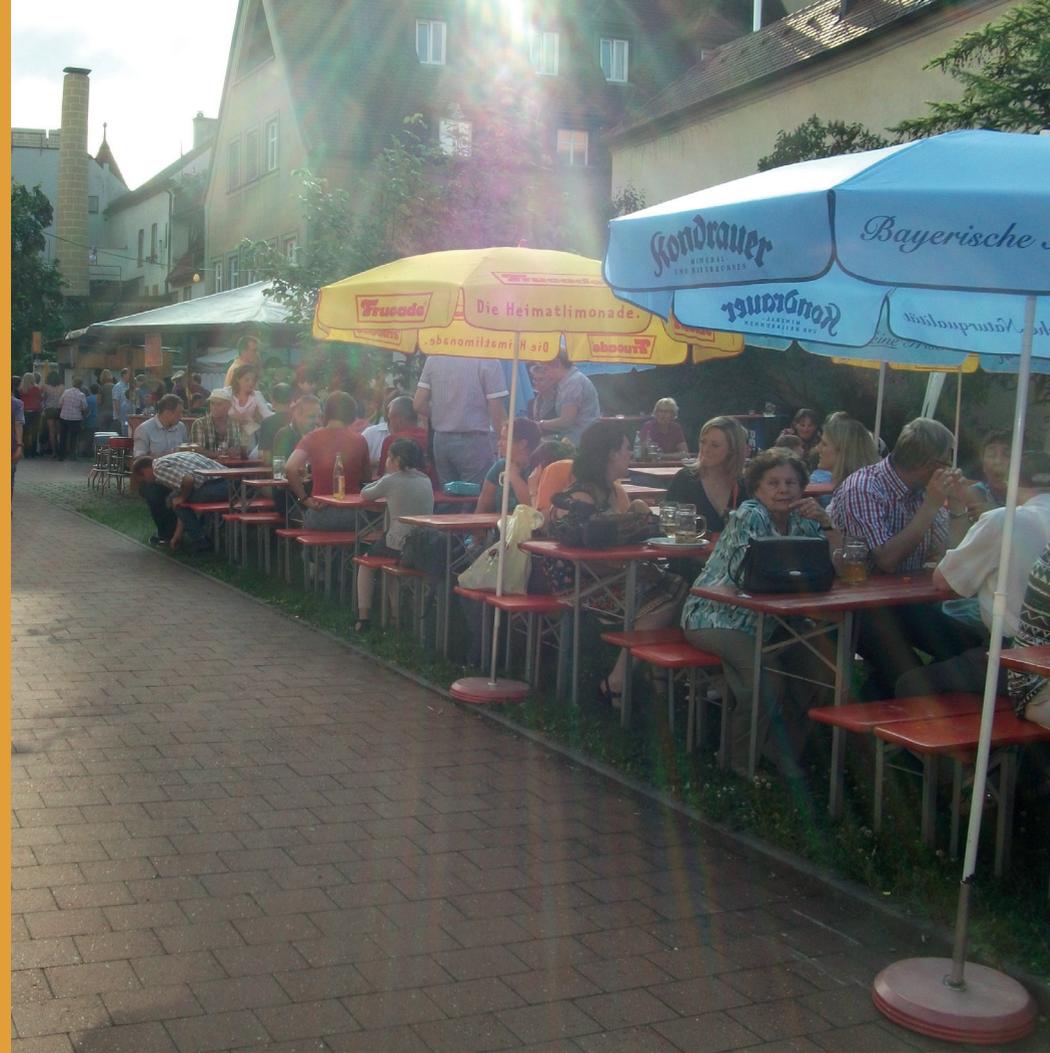




# sommerfest.

Beim Amberger Altstadtfest lohnt sich nicht nur ein Aufenthalt am Markt- oder Malteserplatz, auch ein Besuch des Pfarrheims St. Martin ist sehr zu empfehlen. Hier ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt und für die Kleinen gibt es eine Gruppenstunde und eine Hüpfburg. Am Abend sorgt eine Band für die richtige musikalische Untermalung, während an der Bar Cocktails für jeden Geschmack ausgeschenkt werden.





# zeltlager.

Im Jahreskreis der KjG St. Martin ist das Zeltlager sicherlich ein Höhepunkt, wobei sich die Mädchen auf die zweite, die Jungen auf die erste Sommerferienwoche freuen. Das Zeltlager steht jedes Jahr unter einem Motto wie „Märchenwald“ oder „Asterix und Obelix“. Die Spiele während der Woche orientieren sich dabei an diesem Thema, so mussten z.B. beim Geländespiel die Zutaten für den Zaubertrank gesucht werden. Selbstverständlich dürfen auch das allabendliche Lagerfeuer und die anschließende Nachtwache nicht fehlen.





# herbststadtspiel.

Unterhaltungsprogramm für Kinder ist im Herbst das spannende Herbststadtspiel, für das es jedes Jahr einen neuen mysteriösen Fall zu lösen gibt. In Gruppen versuchen die Kinder anhand von Zeugen-aussagen und kleinen Hinweisen der Spur des Täters zu folgen, bis sie das Verbrechen letztendlich aufklären können. Dabei müssen sie ein waches Auge behalten, denn viele der Zeugen und Verdächtigen sind gut getarnt.



# bdkj-turnier.

Die KJG St. Martin ist ein Verein, der zu außerordentlichen sportlichen Höchstleistungen fähig ist. Dass diese Aussage auch wahr ist, können alle KJGler beim alljährlichen Fußballturnier des Bundes der katholischen deutschen Jugend beweisen. Vor allem unsere Jugendmannschaft kann sich dabei immer wieder gegen die Mannschaften von anderen Jugendgruppen behaupten.

# berglauf.

Im Rahmen der Feierlichkeiten zur Fertigstellung der Renovierung des Klosters am Maria-Hilf-Berg organisierte die KjG St. Martin 2010 erstmals einen Berglauf. Hierbei durften Kinder, Jugendliche und Erwachsene verschiedenen lange Runden laufen. Diese gingen durch den schattigen Wald und über sonnige Wiesen mit schönem Ausblick. Beim Berglauf wird allerdings nicht nur die schöne Natur, sondern auch die Sportlichkeit betont und mit Preisen für die schnellsten Läufer belohnt.



# fasching.

Den Kinderfasching feiert die KjG St. Martin traditionell im Clubraum bei aktuellen Partyhits, cooler Lightshow und tollen Faschingsspielen. Außerdem legen die KjGler hier tolle Reihentänze aufs Parkett.

# patenkind.

Nicht überall auf der Welt geht es den Menschen so gut wie hier in Europa. In vielen Gebieten Afrikas prägen Krieg, Armut und Krankheit das Bild. Doch die christliche Nächstenliebe verpflichtet uns, dieses Leid nicht einfach nur hinzunehmen, sondern aktiv dagegen vorzugehen und unseren Mitmenschen zu helfen.

Deswegen hat sich die KjG St. Martin dazu entschlossen, die Patenschaft für Fabian Mofya zu übernehmen. Der neunjährige Sohn eines Bauern lebt zusammen mit einigen anderen Kindern in einem Dorf in Sambia.

Die Organisation „Plan International Deutschland“ kann auch durch unsere finanzielle Hilfe in dem Dorf wichtige Anlagen, wie eine Schule oder einen Brunnen, errichten.

Dabei ist es uns auch möglich, die Sicht der Kinder auf diese Dinge zu verändern. Plan International bietet uns auch an, Fabian Briefe zu schreiben und informiert uns über die Fortschritte in Fabians Dorf.



© Plan



© Adam Hinton



© Mark Read / Plan



**Möbel**  
**Frauendorfer**

Öffnungszeiten: Mo-Mi: 9.30-18.30 Uhr  
Do+Fr: 9.30-19.00 Uhr • Sa: 9.30-17.00 Uhr

[www.frauendorfer.de](http://www.frauendorfer.de)

EINRICHTUNGS  
PARTNER | RING

PERSÖNLICH DIREKT IN IHRER NÄHE ÜBER 20.000 m<sup>2</sup>

Ruoffstraße 20 • 92224 Amberg • Tel.: 09621/478-0 • Fax: 09621/478-220

